

# PROGRAMM

## 2. WESTDEUTSCHES GYNONKO FORUM

Samstag, 20. März 2021

09:00 Uhr – 15:30 Uhr

[www.gynonkoforum.de](http://www.gynonkoforum.de)

ONLINE-VERANSTALTUNG

Unter der Schirmherrschaft des



Centrum für Integrierte Onkologie  
Aachen Bonn Köln Düsseldorf



**WESTDEUTSCHES  
GYNONKO FORUM**

## ■ ALLGEMEINE HINWEISE

### ■ **Tagungsort**

Online-Veranstaltung

### ■ **Anmeldung**

Eine Anmeldung für die Veranstaltung ist nur online möglich!

[www.medical-communications.de](http://www.medical-communications.de)

### ■ **Tagungstermin**

Samstag, 20. März 2021

### ■ **Tagungsgebühr**

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

### ■ **Homepage**

[www.gynonkoforum.de](http://www.gynonkoforum.de)

### ■ **Wissenschaftliche Leitung**

Prof. Dr. med. Peter Mallmann, Universitätsklinikum Köln,  
Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Prof. Dr. med. Elmar Stickeler, Uniklinik RWTH Aachen,  
Klinik für Gynäkologie und Geburtsmedizin

Prof. Dr. med. Tanja Fehm, Universitätsklinikum Düsseldorf, Klinik  
für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Prof. Dr. med. Rainer Kimmig, Universitätsklinikum Essen,  
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Alexander Mustea, Universitätsklinikum Bonn,  
Klinik für Gynäkologie und Gynäkologische Onkologie

### ■ **Zertifizierung**

Die Veranstaltung wurde von der Ärztekammer Nordrhein für das  
Fortbildungszertifikat der Ärztekammer mit 7 Fortbildungspunkten  
anerkannt.

### ■ **Information/Veranstalter/Anmeldung**

bsh medical communications GmbH

Liebfrauenstraße 7, 40591 Düsseldorf

[info@medical-communications.de](mailto:info@medical-communications.de), [www.medical-communications.de](http://www.medical-communications.de)

Tel.: +49 (0) 211 77 05 89 - 0, Fax: +49 (0) 211 77 05 89 - 29

## Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

nachdem wir corona-bedingt unsere für das letzte Jahr geplante Veranstaltung absagen mussten, freuen wir uns sehr, Sie jetzt, auch unter anderen Rahmenbedingungen, zu unserem zweiten Westdeutschen Gynonko Forum einzuladen. Diese Veranstaltung wird den Umständen geschuldet nur virtuell durchgeführt werden.

Diese Fortbildungsveranstaltung wird wieder gemeinsam von den fünf universitären Standorten in NRW, die klinisch und wissenschaftlich im Rahmen des CIO ABCD und im Rahmen des nationalen Zentrums für Tumorerkrankungen in Kooperation mit dem westdeutschen Tumorzentrum Essen eng zusammenarbeiten, organisiert. Ziel ist es, die aktuellen Entwicklungen in der operativen und medikamentösen Therapie der Gynäkologischen Karzinome und des Mamma-Karzinoms in ihrer Relevanz für die klinische Tätigkeit zusammenfassend darzustellen. Hierbei werden wir insbesondere auf die derzeit aktualisierten S 2- und S 3-Leitlinien eingehen.

Die Referenten der fünf universitären Standorte werden entweder als Mitglieder der jeweiligen Leitlinien-Kommission oder aufgrund ihrer persönlichen Expertise aus erster Hand die neuen ersten Erkenntnisse zu den jeweiligen Karzinom-Entitäten vorstellen, kritische Punkte herausarbeiten und mit Ihnen diskutieren.

Wir freuen uns sehr, Sie am 20. März 2021 zu unserer Veranstaltung virtuell begrüßen zu können.

Ihre



Prof. Dr. med. P. Mallmann  
Universitätsfrauenklinik Köln



Prof. Dr. med. E. Stickeler  
Universitätsfrauenklinik Aachen



Prof. Dr. med. T. Fehm  
Universitätsfrauenklinik Düsseldorf



Prof. Dr. med. R. Kimmig  
Universitätsfrauenklinik Essen



Prof. Dr. med. Dr. h.c. Alexander Mustea  
Universitätsfrauenklinik Bonn

## ■ PROGRAMM

**09:00 – 09:05 Uhr** **Begrüßung**  
Peter Mallmann, Köln; Elmar Stickeler, Aachen

**09:05 – 10:35 Uhr** **Zervixkarzinom**  
Vorsitz: Daniel Gantert, Düsseldorf;  
Peter Mallmann Köln

Aktuelle Entwicklungen der Vorsorge und  
Früherkennung  
Christian Domröse, Köln

Laparoskopische Therapie: was geht und was geht  
nicht mehr?  
Christhardt Köhler, Köln

Neues zur medikamentösen Therapie  
Svetlana Tchaikovski, Aachen

Rezidivtherapie  
Eva Egger, Bonn

**10:35 – 10:50 Uhr** **Pause und Besuch der virtuellen Messe**

**10:50 – 12:20 Uhr** **Endometrium- und Ovarialkarzinom**  
Vorsitz: Rainer Kimmig, Essen;  
Alexander Mustea, Bonn

Aktuelle Konzepte der Therapie des  
Endometriumkarzinoms  
Paul Buderath, Essen

Neue Konzepte in der Systemtherapie des  
Ovarialkarzinoms  
Eugen Ruckhäberle, Düsseldorf

Rezidivtherapie des Ovarialkarzinoms  
Mignon-Denise Keyver-Paik, Bonn

Neue Therapieansätze  
Séverine Iborra, Aachen

**12:20 – 12:50 Uhr** **Pause und Besuch der virtuellen Messe**

**12:50 – 14:20 Uhr** **Mammakarzinom**

Vorsitz: Alina Abramian, Bonn;  
Natalia Krawczyk, Düsseldorf

Liquid Biopsy: Was kann sie in der Diagnostik und Therapie des Mammakarzinoms leisten?  
Tanja Fehm, Düsseldorf

Neoadjuvante Therapie  
Katja Krauß, Aachen

Neue Konzepte in der operativen Therapie:  
Targeted Axillary Dissection, Brustrekonstruktion  
Wolfram Malter, Köln

Aktuelle Entwicklungen in der adjuvanten und palliativen Therapie des Mammakarzinoms  
Elmar Stickeler, Aachen

**14:20 – 15:20 Uhr** **Spezielle onkologische Situationen**

Vorsitz: Tanja Fehm, Düsseldorf;  
Elmar Stickeler, Aachen

Das triple negative Mammakarzinom  
Oliver Hoffmann, Essen

Die S2k-Leitlinie Vaginalkarzinom: was ist relevant für den klinischen Alltag  
Anne Kathrin Volkmer, Düsseldorf

**15:20 – 15:30 Uhr** **Zusammenfassung und Verabschiedung**

Peter Mallmann, Köln; Elmar Stickeler, Aachen

## ■ REFERENTEN & VORSITZENDE

Dr. med. Alina **Abramian**, Universitätsklinikum Bonn,  
Klinik für Gynäkologie und Gynäkologische Onkologie, Bonn

PD Dr. med. Paul **Buderath**, Universitätsklinikum Essen,  
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Essen

Dr. med. Christian **Domröse**, Universitätsklinikum Köln,  
Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Köln

Dr. med. Eva **Egger**, Universitätsklinikum Bonn,  
Klinik für Gynäkologie und Gynäkologische Onkologie, Bonn

Prof. Dr. med. Tanja **Fehm**, Universitätsklinikum Düsseldorf,  
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Düsseldorf

Dr. med. Daniel **Gantert**, Universitätsklinikum Düsseldorf,  
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Düsseldorf

PD Dr. med. Oliver **Hoffmann**, Universitätsklinikum Essen,  
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Essen

Dr. med. Séverine **Iborra**, Uniklinik RWTH Aachen,  
Klinik für Gynäkologie und Geburtsmedizin, Aachen

PD Dr. med. Mignon-Denise **Keyver-Paik**, Universitätsklinikum Bonn,  
Klinik für Gynäkologie und Gynäkologische Onkologie, Bonn

Prof. Dr. med. Rainer **Kimmig**, Universitätsklinikum Essen,  
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Essen

Prof. Dr. med. Christhardt **Köhler**, Universitätsklinikum Köln,  
Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Köln

Dr. med. Katja **Krauß**, Uniklinik RWTH Aachen,  
Klinik für Gynäkologie und Geburtsmedizin, Aachen

Dr. med. Natalia **Krawczyk**, Universitätsklinikum Düsseldorf,  
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Düsseldorf

Prof. Dr. med. Peter **Mallmann**, Universitätsklinikum Köln,  
Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Köln

Dr. med. Wolfram **Malter**, Universitätsklinikum Köln,  
Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Köln

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Alexander **Mustea**, Universitätsklinikum Bonn,  
Klinik für Gynäkologie und Gynäkologische Onkologie, Bonn

Prof. Dr. med. Eugen **Ruckhäberle**, Universitätsklinikum Düsseldorf,  
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Düsseldorf

Prof. Dr. med. Elmar **Stickeler**, Uniklinik RWTH Aachen,  
Klinik für Gynäkologie und Geburtsmedizin, Aachen

Dr. med. Svetlana **Tchaikovski**, Uniklinik RWTH Aachen,  
Klinik für Gynäkologie und Geburtsmedizin, Aachen

Dr. med. Anne Kathrin **Volkmer**, Universitätsklinikum Düsseldorf,  
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Düsseldorf

## AUSSTELLER & SPONSOREN ■

Wir danken allen Ausstellern und Sponsoren für ihre freundliche Unterstützung!

**AMGEN**

\*1.500 €

AstraZeneca 

\*2.250 €

 CLOVIS ONCOLOGY

\*1.000 €



Daichi-Sankyo

\*1.500 €



\*1.000 €



\*1.500 €

*Lilly*

\*3.000 €



\*1.500 €

 NOVARTIS

\*1.500 €



\*1.500 €

  
Pierre Fabre  
Pharma

\*1.500 €



\*2.250 €

 Seagen®

\*1.500 €

\* Offenlegung der Unterstützung (Nettowerte) gemäß erweiterter Transparenzvorgabe des FSA-Kodex Fachkreise (§20 Abs.5) für Unternehmen. Verwendungszweck der finanziellen Unterstützung: Technik und Organisation

**AUF WIEDERSEHEN  
IN 2022**

